

Veldenzgemeinden und -residenzen, die mit unserem Förderverein in partnerschaftlicher Beziehung stehen:

Die **Michelsburg** als Stammsitz der Grafschaft Pfalz-Veldenz und die benachbarte ehemalige Propsteikirche St. Remigius sind das historische Herzstück des **Remigiuslandes**. In der Gruft der Propsteikirche ruhen die sterblichen Überreste von 14 Mitgliedern der fürstlichen Familie, darunter Pfalzgräfin Anna Maria von Schweden und deren Sohn, Pfalzgraf Georg Gustav.

Lauterecken wurde im 16. Jahrhundert unter den Pfalzgrafen Ruprecht und Georg Hans durch den Umbau des Veldenzschlosses zur Residenz der wittelsbachischen Grafen von Pfalz-Veldenz ausgebaut. Bauhistorisch interessant ist noch der original erhaltene spätgotische Gewölbekeller. Der ebenfalls erhaltene Wehrturm (Veldenzturm) beherbergt das Stadesamt sowie eine Porträtgalerie der fürstlichen Familie. Unweit davon befindet sich die Renaissancefassade des ehemaligen „Neuen Baus“. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten soll das Veldenzschloss wieder zu einem Schmuckstück der ehemaligen Fürstenresidenz werden.

Reich und alt ist die Geschichte der **Grafschaft Veldenz**, mit den Ortschaften Andel, Brauneberg, Burgen, Gornhausen, Mülheim und Veldenz, dessen Schloss der Stammsitz der Grafen von Veldenz war. Die Grafschaft mit seinen Weinbergen und reichen Wäldern ist ein Paradies für Natur- und Wanderfreunde. Die „Villa Romana“ in Veldenz mit römischen Ausgrabungen, das Zehnthaus (15. Jh.) und der Wehrturm (12. Jh.) weisen auf die historischen Wurzeln des Ortes hin. Brauneberg wurde erstmals im Jahre 588 urkundlich als „Duos Amandos super Mosellam“ erwähnt. Das spätere Dusemond und heutige Brauneberg ist der wahrscheinlich älteste Ort der Grafschaft. Eine römische Weinkelter aus dem 2. Jahrhundert ist zugleich der Nachweis über den Beginn des Weinbaues an der Mosel und speziell in der Grafschaft. Die Weinlagen Brauneberger Juffer, die Juffer-Sonnenuhr, das historische Franziskanerinnen-Kloster mit einer der eindrucksvollsten Barockkirchen des Moseltals, die römische Kelteranlage, die Simultankirche mit dem schiefen Zwiebelturm und der Andreasturm sind eindrucksvolle Zeugnisse einer langen und kulturellen mit dem berühmten Wein verbundenen Lebensart.

Im Jahre 1570 gründete „Jerrihans“ in Lothringen die Stadt **Phalsbourg (Pfalzburg)**. Gut erhaltene Stadttore und -mauern sowie das Chateau Einhartshausen sind Zeugen der städtischen Baugeschichte. Ihre militärische und literarische Vergangenheit wird im Historischen Museum anschaulich dokumentiert.

In **La Petite Pierre (Lützelstein)** starb Georg Hans im Jahre 1592. Im Chor der gotischen Simultankirche, direkt neben dem Schloss, befindet sich sein Grabmal. Wie Lützelstein liegt auch **Ban de la Roche** im Elsass in den Vogesen. Wegen des vorherrschenden Buntsandsteins gibt es hier zahlreiche Steinbrüche. Daher kommt auch der Name „Steintal“. Ein bekannter Ort ist **Waldersbach**, das Dorf des Pfarrers Frederic Oberlin (1740-1826), der als Begründer der heutigen Kindergärten gilt und dessen Lebenswerk in einem Museum dargestellt ist. Die Grafen von Veldenz bauten im 12. Jahrhundert auf dem heutigen Schlossplatz in **Meisenheim** eine Burg und erhoben den Ort zu ihrem Hauptsitz. 1444 traten die Wittelsbacher das Erbe der Veldenz an und machten Meisenheim zur 2. Residenzstadt des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken.

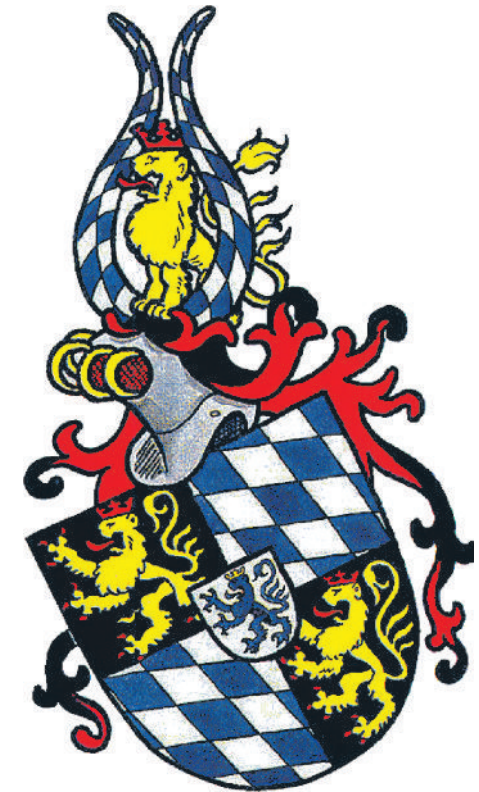
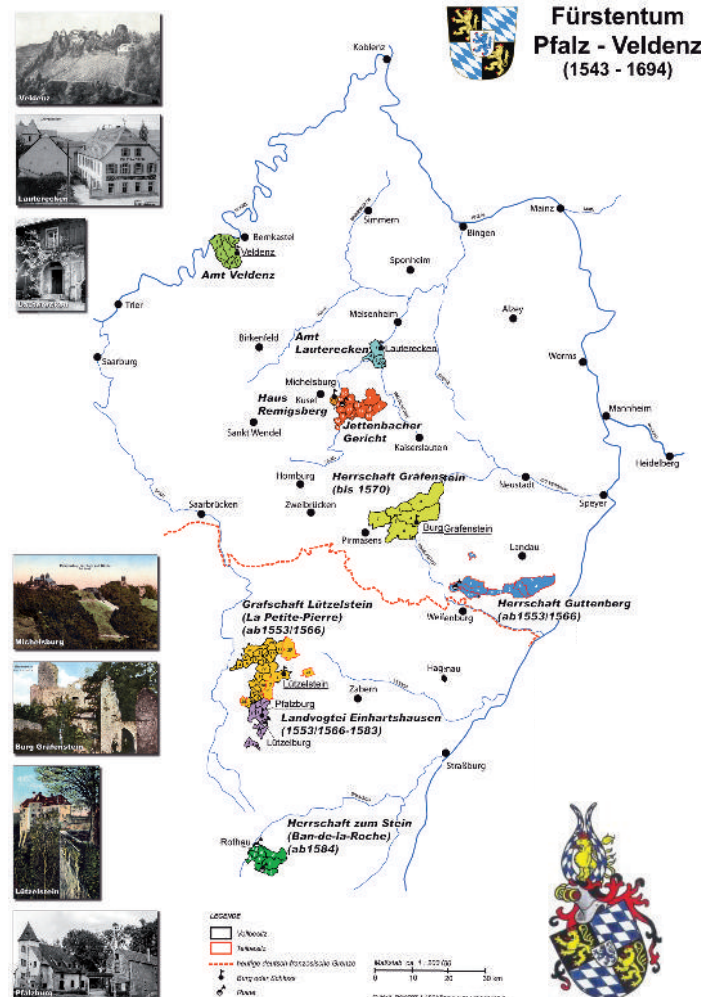


So finden Sie uns:

www.förderverein-pfalz-veldenz.eu

Links zu Partnerseiten:

www.veldenz-mosel.de www.phalsbourg.com
www.brauneberg.de www.lauterecken.de
www.burgen-bernkastel.de www.stadt-meisenheim.de
www.la-petite-pierre.com www.schlossveldenz.com



**Förderverein
Pfalz-Veldenz e. V.
Theisbergstegen**



Liebe Leserinnen und Leser,
mit diesem kleinen Flyer möchten wir den Förderverein Pfalz-Veldenz kurz vorstellen.
Die zahlreichen Vereinsaktivitäten finden vielerorts Beachtung. Das zeigt auch die positive Entwicklung der Mitgliederzahl — von 38 bei der Gründung im Jahr 2003 auf inzwischen über 140.

Zweck des Vereins ist die Erhaltung des kulturellen Erbes der ehemaligen Grafschaft Pfalz-Veldenz und der geistige, geschichtliche, wissenschaftliche und kulturelle Austausch mit Vereinen, Historikern und landesgeschichtlich Interessierten. Weiterer Vereinszweck ist die Unterstützung von Entwicklungskonzepten historischer Liegenschaften dieser Grafschaft.

Regelmäßige Treffen mit den Vertretern der ehemaligen Grafschaft Pfalz-Veldenz und deren Tourismuspersonal führen zu konkreten Ergebnissen, die im Rahmen unserer Veldenztage ihren Niederschlag finden.

Dank der Aktivitäten unseres Fördervereins wird die frühere Grafschaft Pfalz-Veldenz wieder sehr lebendig. Auch Sie können teilhaben und mitwirken an dieser Entwicklung. Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Vereinshomepage:

www.förderverein-pfalz-veldenz.eu

Wir würden uns freuen, Sie als Mitglied in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos:

Dr. Stefan Spitzer (1. Vorsitzender)	Helmut Dick (2. Vorsitzender)
Remigiusbergstr. 23 66869 Kusel	Etschberger Weg 13 66871 Theisbergstegen
Tel. 06381/7951	Tel. 06381/7249

Spendenkonto:

Kreissparkasse Kusel
IBAN: DE97 5405 1550 0000 9649 99
BIC: MALADE51KUS

Der Verein bedankt sich für Ihre Unterstützung!

„Historische Stätten der Grafen von Pfalz-Veldenz“



Remigiuskirche und Michelsburg — Haschbach am Remigiusberg



Lauterecken



Phalsbourg, Frankreich



Schloss-Veldenz, Veldenz/Mosel



La-Petite-Pierre, Frankreich



Burg Gräfenstein, Merzalben



Burgruine Guttenberg, Dörrenbach



Meisenheim